Sportabzeichen-Tour 2023 startet in Braunsbedra

20.04.2023 | Erstellt von Frank Löper

Bei acht großen Breitensport-Events heißt es 2023 in ganz Deutschland wieder: „Deutsches Sportabzeichen – Deine Herausforderung“. Auch in diesem Jahr ist die Vorfreude riesig: acht Städte und Gemeinden freuen sich auf die Sportabzeichen-Tour, die am 16. Juni in Sachsen-Anhalt, mit dem Tourstopp in Braunsbedra im Saalekreis beginnt.

Die DOSB-Sportabzeichentur war zuletzt 2022 in Wittenberg zu Gast.
(© DOSB)

Teilnehmer*innen jeden Alters können die Herausforderung annehmen und mit dem Deutschen Sportabzeichen ihre persönliche Auszeichnung erringen. Spaß und Stadionerlebnis gibt es inklusive. Denn bei der alljährlichen Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) können alle Sportbegeisterten die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens ausprobieren oder gleich ablegen – gecoacht und angefeuert von Top-Sportler*innen!

Die Tour wird vom DOSB gemeinsam mit den jeweiligen Stadt-, Kreis- bzw.

Landessportbünden veranstaltet. Alle, die mitmachen wollen, ob kleine oder große Aktive, können sich dabei vor Ort in den vier Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ausprobieren oder sich direkt der Sportabzeichen-Herausforderung stellen. Die Route für die Sportabzeichen-Tour 2023 ist bereits abgesteckt. Geografisch geht es von Frankfurt/Oder ganz im Osten der Republik bis nach Saarbrücken im Südwesten.

An allen acht Stopps können sich insbesondere die Schüler*innen auf Profitipps der Sportabzeichen-Botschafter*innen der Nationalen Förderer des Deutschen Sportabzeichens freuen: Die Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Ringen Aline Rotter-Focken sowie der dreimalige Weltmeister im Ringen und Olympiadritte der Olympischen Spiele in Tokio, Frank Stäbler, sind die Sportabzeichen-Botschafter für Ernsting's family. Für kinder Joy of Moving ist neben Frank Busemann, dem Olympiazweiten im Zehnkampf von Atlanta 1996, die Doppel-Olympiasiegerin im Weitsprung, Heike Drechsler, mit von der Partie. Auch die Sparkassen-Finanzgruppe wird wieder mit hochkarätigen Sportler*innen bei den Tourstopps vertreten sein: Gerd Schönfelder, 16-maliger Paralympics-Sieger, Elisabeth Seitz, die deutsche Rekordmeisterin im Kunstturnen sowie Thomas Röhler, Olympiasieger 2016 und Europameister 2018 im Speerwurf, werden die Kinder coachen und anfeuern. Die Krankenkasse BKK24 unterstützt als weiterer Nationaler Förderer das Deutsche Sportabzeichen.

Michaela Röhrbein, Vorständin Sportentwicklung des DOSB, freut sich: „Wir wollen Deutschland wieder in Bewegung bringen und das Deutsche Sportabzeichen spielt dabei eine wichtige Rolle. Mit der Sportabzeichen-Tour schaffen wir Begeisterung für Bewegung, gerade bei Kindern und Jugendlichen. Das haben wir im vergangenen Jahr besonders intensiv erlebt und das wollen wir auch in diesem Jahr wieder hervorrufen. Wir freuen uns auch in 2023 auf begeisterte Teilnehmer*innen und viele tolle Erlebnisse.“

An den vielfältigen Mitmachmodulen der Nationalen Förderer gibt es Einiges zu entdecken und zu erleben. Und auch der fast schon traditionelle Wettbewerb um das „schnellste Sportabzeichen“ wird in 2023 seine Fortführung finden. Die Rekorde halten hier übrigens mit **Jascha Timm** bei den Männern in 10 Minuten 2 Sekunden und **Theresa Anders** bei den Frauen in der Zeit 15 Minuten 34 Sekunden jeweils Sportabzeichenträger*innen aus Sachsen-Anhalt.

Hier alle Stopps der Sportabzeichen-Tour 2023 im Überblick:

Braunsbedra (Sachsen-Anhalt) 16. Juni

Niefern-Öschelbronn (Baden-Württemberg) 20. Juni

Melle (Niedersachsen) 30. Juni

Nordhausen (Thüringen) 5. Juli

Saarbrücken (Saarland) 19. Juli

Frankfurt an der Oder (Brandenburg) 13./14. September

Weißwasser (Sachsen) 22. September

Cottbus (Brandenburg) 18./19. Oktober

Mehr zur Sportabzeichen-Tour und alle Infos rund ums Deutsche Sportabzeichen finden Sie hier: www.deutsches-sportabzeichen.de